

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 52

Artikel: Behauptung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Duett

„Liebe Hörerinnen und Hörer, die Zwilling-Sängerknaben Geißmeier treten jetzt ans Mikrofon. Ihr großer Erfolg begann mit der Einführung des Fernsehens!“

Mildernder Umstand

Ein Ausländer wurde in Venedig von einem scheu umherblickenden Burschen angesprochen, der ihm hastig einen Brillantring zum Kaufe anbot. Er gebe ihn billig, flüsterte er; denn der Ring sei gestohlen, und er müsse ihn loswerden, die Häscher seien hinter ihm her. Der Ausländer, als er das Stück während dem Bruchteil einer Sekunde sah, verscheuchte alle Bedenken und zahlte in Silber für den angebotenen Schmuck.

Der bestand selbstverständlich aus Kupfer und Glas ...

Was die beiden Beteiligten kurz nach dem Handel dachten, ist hier Stoff zur Erheiterung. Der Betrüger: «Dummkopf erwischt!» Der Betrogene aber: «Strafe muß sein!»

Satyr

Behauptung

Der Dichter, der selbst den Werbespruch für seine Bücher schreibt, ist ein – betrunkenener Weinhändler.

Satyr

Ehrendoktoren

Von einer (natürlich nichtschweizerischen) Universität erzählt man sich, ihre Dokortitel honoris causa seien in drei Klassen eingeteilt, die aber nur Eingeweihten bekannt seien: Loreleyklasse, Lohengrinklasse und Salvarsanklasse, diese letztere die höchste. – Die Begründung: Loreley-Ehrendoktor: «Ich weiß nicht was soll es bedeuten»; Lohengrinklasse: «Nie sollst Du mich befragen»; Salvarsanklasse: «Ehrlich.»

LiBi